Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat besonders wertvoll

Die abhandene Welt

Eigentlich kann es nicht sein. Und doch glaubt Paul bei einem Blick auf das Foto der Opernsängerin Caterina Fabiani seine verstorbene Frau zu erkennen. Er bittet seine Tochter Sophie darum, nach New York zu fliegen, um Caterina dort zu suchen und dem Geheimnis auf den Grund zu gehen. Wie zu erwarten, reagiert Caterina zunächst abwehrend auf die Fragen Sophies. Nur langsam öffnet sie sich der Tatsache, dass hier etwas nicht stimmen kann. Und nach und nach entblättert sich die Geschichte einer Familie, die beide Frauen für immer verändern wird. Und der sie sich beide stellen müssen.

Margarethe von Trotta ließ sich von nichts geringerem als der eigenen Geschichte für ihren neuen Film inspirieren. Diesen Mut, diese Nähe und diese Emotion spürt man dann auch in jeder Szene des Films. Dazu tragen auch die beiden exzellenten Hauptdarstellerinnen bei. Katja Riemann und Barbara Sukowa verkörpern Sophie und Caterina intensiv und glaubwürdig und verleihen den komplexen Figuren Tiefe und Empathie. Auch musikalisch schenken beide dem Zuschauer große Momente. Geschickt verwebt von Trotta in ihrem Drehbuch Zeiten, Figuren, Erlebnisse und Gefühle. Neben der sehr persönlichen Geschichte entsteht so auch ein allgemeingültiger Eindruck von dem, was Familie bedeutet. Eine gemeinsame Vergangenheit, gemeinsame Lügen und Geheimnisse, aber auch gemeinsame Hoffnung auf ein zukünftiges Glück. Die Bilder sind klar und strukturiert. Auch das Setting, dominiert von kühlen Farben und moderner kühler Architektur, unterstützt diesen beherrschten Eindruck, der doch oft nur Fassade ist. Denn durch einzelne Fahrten, Einstellungen oder auch der Musik - von Soft Jazz bis hin zur Opernarie bildet der Film interessante und vielschichtige Spannungsverhältnisse, die dem Zuschauer unter die Haut gehen.

Mit ihrem neuesten Film gelingt Margarethe von Trotta erneut ein kleines Meisterwerk – persönlich nah erzählt und doch von allgemeiner Gültigkeit.



Drama Deutschland 2015

Regie: Margarethe von Trotta

Darsteller: Barbara Sukowa,

Katja Riemann, Matthias Habich u.a.

Länge: 101 Minuten

FSK: 0

